Zeitschrift: Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft

Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Band: 76 (1956-1958)

Artikel: Jahresbericht 1958

Autor: Aulich, Kurt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-832796

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAHRESBERICHT 1958

erstattet an der Hauptversammlung vom 18. März 1959
vom Präsidenten Kurt Aulich

In einer Zeit raschesten Aufstiegs der Naturwissenschaften sind unserer Gesellschaft große Aufgaben gestellt. Der neue Vorstand hat diese im vorausgegangenen Bericht umrissen. Greifen wir hier einen wesentlichen Pflichtenkreis heraus: Sind wohl unsere Mitglieder, Laien oder Fachleute, in ihrem Drange, den Fortschritten verschiedenster Disziplinen zu folgen, ja bis an ihre Fronten vorzudringen, wirkungsvoll unterstützt worden? Gelang es unseren Hörern, den Anschluß an die moderne Forschung zu behalten, das Verständnis für die heutige Zeit zu vertiefen? Es ist zu hoffen, daß Sie, verehrte Mitglieder, diese Frage am Schlusse des Berichtes bejahen können.

Das Vortragsprogramm

Januar 15. Dr. F. Schwarzenbach, Ostermundigen:
Der Keimungstest mit Pilzsporen und Blütenstaubkörnern, ein neues Werkzeug für den Biochemiker und Mediziner

Januar 29. PD Dr. Hans Burla, Zürich: Darwin und sein Werk

Februar 5. Prof. Dr. Hermann Flohn, Frankfurt a. M.:
Die allgemeine Zirkulation der Atmosphäre in der modernen Klimakunde

Februar 19. Ernst Hostettler, alt Säntiswart, Speicher:
Naturbeobachtungen im Gebirge, mit Farbdias

März 5. Dr. Willy Plattner, St.Gallen:
Über einige Wirkungen der Hormone im Tierreich

März 19. Übungsschullehrer Alfons Ebneter, St.Gallen:
Mitteilungen über das Schicksal der Araucaria auf dem Weinberg unter Walzenhausen
Dr. med. Sigisbert Geißler, St.Gallen:
Schwangerschaftstest, mit Film
Ing. Willy Knoll und Dr. Willy Plattner, St.Gallen:
Orientierung über die Nationalparkfrage

Nov. 1. Dr. Ulrich P. Büchi, Seag, St.Gallen:
Methoden und Aussichten der Erdölforschung in der Schweiz

Nov. 21. Dr. Ernst Furrer, Zürich:
Alpine Flora der Abruzzen (mit Demonstrationen und Farblichtbildern)

Dez. 3. Dr. med. Theodor Wegmann, Chefarzt an der Medizinischen Klinik des Kantonsspitals St.Gallen:
Neues über die Behandlung mit Antibiotika

Dez. 17. Dr. Elmar Vonbank, Direktor des Vorarlbergischen Landesmuseums, Bregenz:
Über die neuen Ergebnisse der Vorgeschichtsforschung im Rheintal

Zur Entlastung des kulturellen Lebens in St.Gallen wurden zwei der Vorträge gemeinsam mit anderen Gesellschaften organisiert. Fast immer war der Besuch sehr gut, was zeigt, daß das Interesse am Gebotenen groß war. Allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, möchte ich herzlich danken. Für künftige Programme nehmen wir Vorschläge unserer Mitglieder gerne entgegen.

Die Referierabende

haben eine erfreuliche Wiederbelebung erfahren. Es fanden deren vier statt:

März 11. Dr. H. Martin, Zürich:
Konstitution und Wirkung von Mottenschutzmitteln

Mai 13. Friedrich Saxer, St.Gallen:
Geologie der Talmulde von St.Gallen. Demonstrationen in der Ausstellung über Baugrundfragen, im Neuen Museum

Okt. 29. Dr. E. Wieser, Kantonschemiker, St.Gallen:
Über die Messung der Radioaktivität, mit Demonstrationen

Nov. 12. Prof. Dr. med. Robert Schenk, Basel:
Formenwelt des Mikrokosmos und moderne Kunst. Führung durch die Ausstellung im Kunstmuseum, mit

licht- und elektronenmikroskopischen Aufnahmen aus der belebten und unbelebten Welt und mit Werken moderner Künstler

Die von Herrn Prof. Werner Weber betreuten Referierabende, zu welchen nur die Mitglieder eingeladen werden, haben ihren Widerhall gefunden. Den Referenten und dem Veranstalter gebührt unser herzlicher Dank.

Die Exkursionen

wurden wie immer von Prof. Jakob Lanker ausgezeichnet vorbereitet und fanden großen Zuspruch:

Mai 7.	Besichtigung der Hausmann-Laboratorien AG, St.Gallen/Sittertal
Juni 1.	Ornithologische Exkursion ins Gaißauer Ried unter Leitung von Dr. Willy Plattner
Juni 29.	Botanische Exkursion nach dem Hudelmoos, gemeinsam mit der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft, unter Leitung von Herrn Sekundarlehrer Jakob Epper, Bischofszell, und Dr. Kurt Aulich, St.Gallen
August 31.	Exkursion in das Naturschutzgebiet Rotmoos unter Leitung von Friedrich Saxer, Adolf Fritschi und Kurt Aulich
Okt. 15.	Technologische Exkursion in den Berner Jura (Besichtigung der Eisenwerke Ludwig von Roll AG in Choindez und der Fensterglasfabrik Verreries Moutier S. A.). Leitung: Jakob Lanker

Der Mitgliederbestand

ist erfreulicherweise weiterhin angestiegen, von 338 am 1. Januar 1958 auf 360 am 1. Januar 1959. 16 Austritten durch Tod, Wegzug und aus anderen Gründen stehen 38 Neueintritte gegenüber. Wiederum hat sich eine Gruppe Jugendlicher zu uns gesellt. Mögen sie sich in der St.Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft richtig verwurzeln, um dereinst als kräftige Träger zu dienen!

Im Jahre 1958 wurden uns 10 Mitglieder durch den Tod entrissen: unser Ehrenmitglied Prof. Dr. Paul Vogler; die Freimitglieder

Dr. h.c. J. Gabathuler, alt Landammann; Frl. Frieda Kaufmann, alt Lehrerin; Frau Dr. Hedwig Rehsteiner-Wegelin; Ing. Carl Vogt-Scheitlin; die ordentlichen Mitglieder Dr. med. Ulrich Buff, Heiden; Dr. Arthur Hausmann, St.Gallen; Alfred Rickenbach, alt Installateur, St.Gallen; Christian Rothenberger, Rangiermeister, Buchs; Adolf Tödtli, alt Eichmeister, St.Gallen.

Finanzen

Bei etwa gleichbleibenden Mitgliederleistungen stiegen die Ausgaben für das reiche Programm von Vorträgen, Referierabenden und Exkursionen. Ebenso wuchsen die Kosten für die Mappenzirkulation und Bibliothek. So ist ein im Vergleich zu anderen Jahren ohne Publikation weniger guter Abschluß zu verzeichnen. Da die Gesellschaft unbedingt ihre kulturelle Aufgabe aufs beste lösen möchte, sind Finanzabstriche schwer möglich. Der Vorstand hält nach vermehrten Einnahmen Umschau. Immer wieder haben uns Kanton, Stadt und Stiftungen mit Beiträgen bedacht, und eine schöne Anzahl von Mitgliedern hat den Jahresbeitrag 1958 aufgerundet, wofür wir sehr dankbar sind. Wir werden uns freuen, wenn in den folgenden Jahren, in denen die kostspieligen Berichte mit wissenschaftlichen Arbeiten erscheinen sollen, noch mehr Spenden eingehen. Tragen Sie nach Möglichkeit dazu bei, die Naturwissenschaftliche Gesellschaft zu fördern!

Sehr verehrte Mitglieder! Zum Schluß ist es mir ein Bedürfnis, allen meinen Mitarbeitern im Vorstand für ihre tatkräftige Unterstützung zu danken und Ihnen für Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen. Möge die St.Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft weiterhin blühen!

JAHRESRECHNUNGEN

Einnahmen	1956	1957	1958
Ordentliche Mitgliederbeiträge . .	2452.95	2450.85	2541.60
Freiwillige Beiträge	588.—	1833.50	776.50
Öffentliche Beiträge	1443.—	920.—	920.—
Kapitalzinsen	1442.60	1597.20	1715.75
Jahrbuchverkäufe	100.15	538.75	65.45
Einnahmen total	6026.70	7340.30	6019.30
Ausgaben			
Vorträge und Exkursionen	1600.05	1006.70	2050.40
Lesemappe und Bibliothek	1951.05	1146.36	2168.55
Naturschutz	217.95	332.60	280.—
Beiträge an andere Gesellschaften .	130.25	130.—	130.—
Jahrbuch, Druck und Versand . .	10300.85		
Verschiedenes	273.70	571.86	398.30
Ausgaben total	14473.85	3187.52	5027.25
Überschuß . . . . . *der*	*Ausgaben*	*Einnahmen*	*Einnahmen*
	8447.15	4152.78	992.05

Die Ergebnisse sind in den entsprechenden Jahresberichten diskutiert. – Das Rechnungsjahr 1958 stimmt mit dem Kalenderjahr überein, was vorher nicht der Fall war.